

Die Wildtierrettung hilft Bauern ehrenamtlich bei der Kitzrettung

Eine Gruppe Wildretter suchen die Felder ab um Tiere vor dem Mähtod zu schützen



Tel.: 01623 177177



Ablauf Kitzrettung

Rehkitzrettung mit Drohne und Versuche

Kontaktaufnahme durch Landwirte wann Mäharbeiten stattfinden.

Die Mähfläche wird einen Tag vor Mähvorhaben besichtigt und am Mähtag beginnt die Suche. Vermutliche Kitzstellen erkennt man von oben mit Drohne durch Kreise und „Trampelpfad der Ricke“ Markierungsfähnchen wird gesetzt und Drohne sucht weiter. Wenn wir damit fertig sind wird um die Markierungen der „Strand-Windschutz“ aufgestellt um das Kitz herum.

Bergung der Rehkitze

Der Landwirt entscheidet ob die gefundenen Tiere im "Windschutz" verbleiben dürfen oder ob sie von der zu mähenden Fläche genommen werden und etwas abseits in Sicherheit gebracht werden. (Kitze werden ausschließlich NUR mit gepflücktem Gras/ Getreide etc. angefasst und umgesetzt) Umsetz/Transportkiste (Holz z.B.) wird auch mit frischem Gras ausgelegt. Nach der Mahd werden die Rehkitze in der Nähe wieder frei gelassen. Aus sicherer Entfernung wird die Familienzusammenführung beobachtet. Besser für die Rehkitze ist es wenn Kitze in dem Windschutz verbleiben dürfen. Dort wird nur um den Windschutz herumgemäht und eine kleine Grasinsel bleibt stehen.

Der "Schutz" wird zurück gebaut und das Kitz bleibt ohne menschlichen Kontakt gehabt zu haben in der Deckung liegen.

Am Tag der Mahd wird in großer Gruppe von ehrenamtlichen Helfern das zu mähende Feld in einer Linie abgesucht.

Zusätzlich kann am Abend oder an kühleren Tagen der DLR Wildretter eingesetzt werden